

**156**



**2 Wochen  
1 Fazit**

**Saebelrasseln bei WHO und EU.  
Experten fuer Harm Reduction  
und differenzierte Regelungen.**

1. Zusammenfassung und Trends

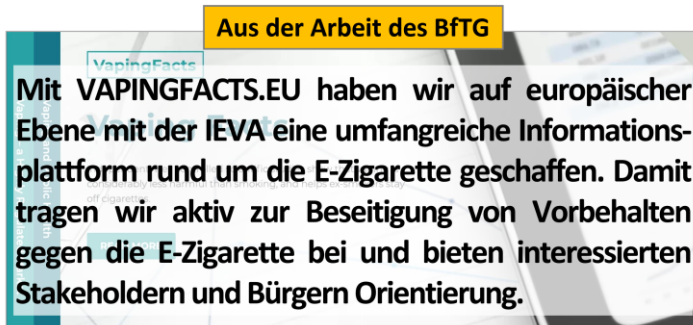
	Kurzübersicht	Trend
	<p><b>Koalition</b> (CDU, CSU, SPD): Bundesregierung und Koalitionsparteien richten Ihre Aufmerksamkeit vor allem auf die Bewältigung der Überflutungen, Corona sowie auf den kommenden Wahlkampf. Bei der für September geplante Sondersitzung des Bundestages wird nur das Plenum zusammenkommen – Ausschüsse werden nicht tagen.</p>	
	<p><b>Opposition</b> (B90/Die Grünen, FDP, Die Linke): Auch die Oppositionsparteien befassen sich derzeit nicht mit Tabak-Politik. Fragen der Dampfer- und Tabak-Regulierung werden erst nach der Regierungsbildung und Konstitution des neuen Bundestages ins Auge gefasst. Der neue Bundestag wird voraussichtlich im Spätherbst arbeitsfähig sein. Die Dauer Regierungsbildung ist abhängig vom Wahlergebnis.</p>	
	<p><b>Bundesrat, Bundesländer:</b> Kommunen und Länder befassen sich weiter mit der Umweltbelastung durch Zigarettenkippen und dem Nichtraucherschutz. Lokale Drogenberichte stützen bundesweite Erhebungen, nachdem nur wenige Heranwachsende dampfen.</p>	
	<p><b>EU, Europa, Übersee:</b> Der EU-Sonderausschuss zur Krebsbekämpfung fordert eine striktere Tabak- und E-Zigarettenregulierung. Während FCTC stärker gegen Tabak vorgehen will, fordern britische Stakeholder die Regierung auf, sich bei der COP9 für Harm Reduction einzusetzen. Italien senkt die Liquid-Steuer.</p>	
	<p><b>Fachcommunity, Wettbewerb:</b> Der Alternative Drogenbericht kritisiert das TabStMoG mit deutlichen Worten und fordert ein Umdenken in der E-Zigaretten-Politik. Laut einer Studie haben Einheitsverpackungen keine Wirkung auf den Tabak-Konsum. Neue Untersuchungen stützenden Harm Reduction beim Dampfen.</p>	
	<p><b>Medien:</b> Lokalmedien berichten über die Umweltbelastung durch Zigarettenstummel. Aufgrund der dringlichen Ereignisse (Flut, Corona u.a.) spielen Tabak-Themen eine untergeordnete Rolle.</p>	
<p><b>Legende:</b> Tendenzen in Relation zu den Zielen des BfTG.</p> <p>  Sehr positiv (Belange werden berücksichtigt)                Positiv                Neutral, bzw. Trend ↑ oder ↓                Negativ                Sehr negativ (Krise)         </p>		

## **Wichtige Inhalte auf einen Blick**

- 1) [Alternativer Drogenbericht und Nikotin Institut kritisieren TabStMoG](#)
- 2) [EU-Sonderausschuss fordert weitere Tabak- und E-Zigarettenregulierung](#)
- 3) [Britische Politiker setzen sich für eine liberalere E-Zigarettenpolitik ein](#)
- 4) [FCTC/WHO wollen Tabak-Kontrolle weiter voranbringen](#)

## **2. Meldungen**

### **2.1. Bundesregierung und Bundesministerien, nachgelagerte Behörden**



**Datum:** 15.07.2021

**Meldung:** Der Bund hat im ersten Halbjahr 2021 7,4 Prozent mehr an Tabaksteuern eingenommen als im Vorjahreszeitraum. Das Segment Pfeifentabak, zu dem auch HNB und Shisha-Tabak gehören, wuchs spürbar an. Bei Fertigzigaretten und

Feinschnitt waren Rückgänge zu verzeichnen (2,8 bzw. 1,8 Prozent).

**Quelle:** [tabakzeitung.de](http://tabakzeitung.de)

### **2.2. Bundestag und Parteien**

**Datum:** Juli 2021

**Meldung:** In der CDU/CSU-Bundestagsfraktion bahnen sich im Vorfeld der Bundestagswahl Spannungen an. Bundesgesundheitsminister Jens Spahn (CDU), der Kanzlerkandidat Laschet zur Seite steht, gilt als möglicher Kandidat für den Posten des Fraktionsvorsitzenden, sollte er kein neues Ministeramt bekommen. Das Amt wird derzeit vom fraktionsübergreifend anerkannten Ralph Brinkhaus (CDU, ebenfalls aus NRW) gehalten. Er will Fraktionschef bleiben. Bereits in der Frage zur Landesliste NRW kam es zur Auseinandersetzung zwischen den beiden, wobei sich Brinkhaus durchsetzen konnte. Er wird nicht ohne Weiteres von einer erneuten Kandidatur abweichen. Zu den Personalüberlegungen gehört auch Annette Widmann-Mauz (CDU). Die vorherige gesundheitspolitische Sprecherin und Parlamentarische Staatssekretärin im Bundesgesundheitsministerium wird als Spahns Nachfolgerin im Ministeramt gehandelt – sollte das BMG an die Union gehen. Sie unterlag ihm vor 4 Jahren.

**Quelle:** [faz.net](http://faz.net), [deutsche-apotheker-zeitung.de](http://deutsche-apotheker-zeitung.de), [focus.de](http://focus.de)

### **2.3. Bundesrat und Bundesländer**

**Datum:** 21.07.2021, 20.07.2021, 16.07.2021, 14.07.2021, 13.07.2021

**Meldung:** Die Umweltverschmutzung durch Zigarettenkippen bleibt Thema in den einzelnen Regionen. Neben Aufräumaktionen und Info-Kampagnen, wird z.B. in Hamburg das Bußgeld erheblich erhöht. Daneben weiten einzelne Kommunen ihre Rauchverbote aus. Damit soll einer etwaigen Bundesregelung vorgegriffen werden.

Laut dem neuen Suchtbericht der Stadt Dresden, dampft nur ein Prozent der 16-25-Jährigen regelmäßig. Die Quote liegt bei höheren Alterskohorten um 1-2 Prozentpunkte darüber. Insgesamt benutzen 97 Prozent der Befragten Dresdner keine E-Zigaretten. Zum Vergleich: Der Raucheranteil bei den 16-25-Jährigen stieg von 2018 um 4 Prozentpunkte auf fast 25 Prozent (2020). Insgesamt erhöhte sich der Raucheranteil in der Bevölkerung.

**Quelle:** [dresden.de](https://www.dresden.de), [wochenkurier.info](https://www.wochenkurier.info), [ndr.de](https://www.ndr.de), [radiohamburg.de](https://www.radiohamburg.de), [rp-online.de](https://www.rp-online.de), [lokalklick.eu](https://www.lokalklick.eu), [echo-online.de](https://www.echo-online.de), [rblive.de](https://www.rblive.de), [amrum-news.de](https://www.amrum-news.de), [butenunbinnen.de](https://www.butenunbinnen.de), [kreisbote.de](https://www.kreisbote.de), [merkur.de](https://www.merkur.de), [ruhr24.de](https://www.ruhr24.de)

## 2.4. EU, Europa und Übersee

### Stimmen zur E-Zigarette

„The Government cannot simply sit back and watch as the WHO continues its misinformation campaign against vaping and other less harmful alternatives. [...] The Government should uphold the strong tobacco harm reduction position the UK has domestically when attending the FCTC COP9 and ensure the substantive discussion of smoke-free products is conducted properly.” Inquiry into UK Tobacco Harm Reduction Opportunities Post-Brexit: Achieving a Smoke-Free 2030, Juli 2021, [beyondtpd.co.uk](https://www.beyondtpd.co.uk)

**Datum:** 23.07.2021, 21.07.2021, 19.07.2021, 17.07.2021, 15.07.2021, 13.07.2021, 12.07.2021

**Meldung:** Die überparteiliche Abgeordnetengruppe im britischen Parlament *All-Party Parliamentary Group on Vaping (APPG)* zieht eine Bilanz der aktuellen Tabak-Politik. Sie spricht in ihrem neuesten Bericht zur E-Zigarettenpolitik mehrere Empfehlungen aus:

- Eintreten für den Harm Reduction-Ansatz bei der COP9 (S. 13)
- Berücksichtigung des Harm Reduction-Ansatz in nationalen Politiken (S. 13)
- Erhöhung der Nikotinmenge in Liquids, was u.a. die Wechselrate steigern soll (S. 13)
- Aufhebung der Größenbegrenzung von Tanks und Fläschchen (S. 13)
- Ausbau der gezielten Raucheraufklärung (S. 14)
- Bestimmungen in Bezug auf das Verbot von Werbung für risikoreduzierte Produkte und die Anforderungen an Warnhinweise zur Nikotinsucht überdenken (S. 11)

11 namhafte britische Gesundheitseinrichtungen – darunter Prof. Linda Bauld, ASH und Cancer Research UK – [fordern](#) die britische Regierung zu weiteren Anstrengungen zur Tabak-Kontrolle auf. Sie unterstützen einen starken Nichtrauchererschutz und plädieren die finanzielle Beteiligung der Tabak-Industrie („polluter pays“). [ASH](#) warnt in diesem Zusammenhang vor den hohen Raucherquoten in sozial benachteiligten Schichten.

Laut der britischen Gesundheitsstaatssekretärin [Jo Churchill](#) soll auch der für dieses Jahr erwartete Tabak-Kontrollplan den Wechsel von Tabak zur E-Zigarette unterstützen. Britische [Abgesandte](#) haben sich beim *Global Tobacco Regulators Forum* der WHO, einer Plattform von Staatsvertretern zur Tabak-Regulierung, für Tabak-Harm Reduction eingesetzt. Britische Abgeordnete plädieren für eine striktere Tabak-Regulierung, die auch bei PHE eine hohe Priorität einnimmt. Die Mehrheit des Oberhauses spricht sich für einen besseren Nichtrauchererschutz in der Außengastronomie aus. Der Kommunalverband LGA fordert eine landesweite Nichtraucherregelung. Gleichzeitig meldet eine Untersuchung der [NGO Action on Smoking and Health \(ASH\)](#), dass Tabak-Rauchen die Sozialhaushalte der englischen Kommunen jährlich mit 1,3 Mrd. € belaste. ASH unterstützt die Forderung, die Tabak-Industrie finanziell zu beteiligen.

Ähnlich wie bei Paypal haben nun erste britische E-Zigarettenshops [Probleme](#) beim Zahlungsanbieter Klarna.

**Quelle:** [beyonddpd.co.uk](http://beyonddpd.co.uk), [parliament.uk](http://parliament.uk), [parliament.uk](http://parliament.uk), [parliament.uk](http://parliament.uk), [theyworkforyou.com](http://theyworkforyou.com), [gov.uk](http://gov.uk), [bmj.com](http://bmj.com), [walesonline.co.uk](http://walesonline.co.uk), [countytimes.co.uk](http://countytimes.co.uk), [medicalxpress.com](http://medicalxpress.com), [ash.org.uk](http://ash.org.uk), [the-dentist.co.uk](http://the-dentist.co.uk), [ash.org.uk](http://ash.org.uk), [ash.org.uk](http://ash.org.uk), [planetofthevapes.co.uk](http://planetofthevapes.co.uk)

**Datum:** 20.07.2021, 15.07.2021, 14.07.2021, 12.07.2021

**Meldung:** Italien senkt vorerst die Liquidsteuer auf 0,84€/10ml-Fläschchen mit Nikotin ab. Polen hat nach eigenen Angaben im ersten Halbjahr nach der Einführung einer Steuer auf neuartige Tabakprodukte 3,06 Mio. € eingenommen. Währenddessen schaffen die Schweizer Kantone immer mehr eigene E-Zigarettenetze (insbesondere Altersbeschränkungen). Sie reagieren auf die Verzögerungen der Bundesebene.

**Quelle:** [coehar.org](http://coehar.org), [egarage.de](http://egarage.de), [zofingertagblatt.ch](http://zofingertagblatt.ch), [vaterland.li](http://vaterland.li), [aargauerzeitung.ch](http://aargauerzeitung.ch), [aargauerzeitung.ch](http://aargauerzeitung.ch), Mailing

**Datum:** 15.07.2021, 14.07.2021

**Meldung:** Der EU-Sonderausschuss zu Krebsbekämpfung (BECA) empfiehlt in seinem Berichtsentwurf zur EU-Krebspolitik die Ausweitung des Nichtrauchererschutzes auf E-Zigaretten und HNB – inklusive Konsumverbote im Freien. Zudem solle die Gesundheitsauswirkung des Dampfens weiter erforscht werden. Der Ausschuss fordert bei Tabak-Produkten:

- Erhöhung des Mindeststeuersatzes
- Einführung des Plain Pack und Warnhinweise auf 80 Prozent der Packungsoberfläche
- Aromenverbot (Jugendschutz)
- Möglichkeit zum Verbot kunststoffhaltiger Zigarettenfilter

Zudem solle politische Entscheidungsfindung stärker ggü. dem Lobbying abgeschirmt werden.

In einem offenen Brief warnt die *European Tobacco Harm Reduction Advocates* (ETHRA) den BECA vor zu strikten Regulierungen risikoreduzierter Produkte. Dies könne letztlich die Raucherquote erhöhen. Die Autoren plädieren eine Unterscheidung zwischen rauchfrei und nicht rauchfreien Produkten – unabhängig vom Tabakgehalt. Sie verweisen auf die positiven Effekte von Snus in Schweden (niedrige Raucherquote). Es gelte strikte Regelungen, die ungewollt die Tabak-Branche unterstützen, zu vermeiden (Steuern, Aromen-, Werbeverbot). Die Regulierung müsse sich vielmehr nach dem Produktrisiko richten.

Derweil warnt das *European Network für Smoking and Tobacco Prevention* ([ENSP](#)) vor den verschiedenen tabakindizierten Krebserkrankungen, wobei die Grafiken auch Bezug auf E-Zigaretten und Pouches nehmen. Das [ENSP](#) bewertet Dampfen genauso kritisch WHO.

Aktuell wertet die EU die Konsultation zur Novelle der Tabaksteuerrichtlinie aus (Report 149).

**Quelle:** [europarl.europa.eu](http://europarl.europa.eu), [europarl.europa.eu](http://europarl.europa.eu), [ethra.co](http://ethra.co)

**Datum:** 18.07.2021, 18.07.2021, 17.07.2021, 12.07.2021

**Meldung:** In den USA soll in Kürze der E-Zigarettenversandhandel eingestellt werden. Grund ist ein Verbot durch die letzte US-Regierung, das nur noch von der US-Post umgesetzt werden muss. Während die Aufsichtsbehörde FDA einen Schwerpunkt auf die Kontrolle der E-Zigarettenbranche legt, plädiert diese für eine stärkere Orientierung am britischen Modell. Der US-Markt könnte in Zukunft von Cap-Systemen großer Anbieter dominiert werden, so eine Auswertung der vorliegenden Genehmigungsanträge (PMTA) bei der FDA. Beobachter erwarten, dass 85 Prozent der Anbieter von Tank-Systemen vom Markt gehen werden. Mitch Zeller (Director *FDA Centre for Tobacco Products*) zufolge, kann (die in den USA genehmigungspflichtige) Werbung für risikoreduzierte Produkte zum Wechsel beitragen.

**Quelle:** [sflcn.com](https://www.sflcn.com), [law360.com](https://www.law360.com), [poncacitynews.com](https://www.poncacitynews.com), [brecorder.com](https://www.brecorder.com), [eciqintelligence.com](https://www.eciqintelligence.com)

## 2.5. Fachcommunity

**Datum:** 19.07.2021

**Meldung:** Eine Untersuchung der Unternehmensberatung Deloitte kommt zu dem Schluss, dass Plain Packs keine signifikante Auswirkung auf den Tabak-Konsum haben. Die Studie beleuchtet die Entwicklung in Großbritannien und Frankreich in den ersten 3 Jahren nach der Einführung von Einheitsverpackungen. Dabei wurden Einflussfaktoren wie z.B. der Preis berücksichtigt.

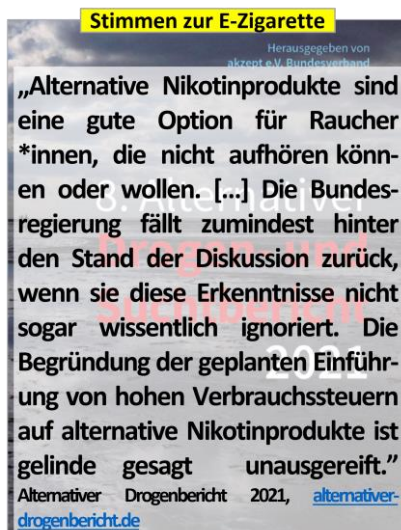
**Quelle:** [businessschool.luiss.it](https://www.businessschool.luiss.it)

**Datum:** 01.10.2021, 16.07.2021

**Meldung:** Die Analyse der Tabak-Politik von 61 Staaten ergab, dass bei einer Änderung dieser Politiken hin zum britischen Modell bis zu 200 Mio. Raucher zu weniger schädlichen Produkten wechseln könnten. Für Deutschland wird die potenzielle Wechselrate auf 12,5-25 Prozent taxiert. Das wären 4,25 Mio. Menschen.

Eine chinesische Studie stützt die Aussage, dass E-Zigaretten weniger schädlich als Tabak sind. In Zellversuchen wurde die Negativ-Wirkung von Tabak-Rauch und Liquid-Dampf verglichen.

**Quelle:** [vapingpost.com](https://www.vapingpost.com), [worldvapersalliance.com](https://www.worldvapersalliance.com), [sciencedirect.com](https://www.sciencedirect.com)



**Datum:** 18.07.2021, 16.07.2021, 15.07.2021, 14.07.2021

**Meldung:** Der aktuelle *Alternativer Drogenbericht* widmet sich der E-Zigarette geht kritisch mit der neuen Liquidsteuer, dem BMF und der SPD-Bundestagsfraktion ins Gericht. Der Bericht fasst die Auswirkungen der hohen Steuer zusammen (Ausweichen auf Schwarzmarkt, Onlinehandel, Tabak) und zeichnet den Gesetzgebungsprozess sowie die Argumente nach. Die Autoren Prof. Stöver (Frankfurt UAS) und Dr. Werse (Universität Frankfurt) kritisieren die Fehlanahmen des BMF sowie dessen Argumente mit deutlichen Worten. Sie fordern eine Modernisierung des Nikotin(steuere)rechts und einen Haltungswchsel der Bundesregierung zur Harm Reduction:

**Stimmen zur E-Zigarette**

„Unverständlich ist es allerdings, dass nicht alle Rauchalternativen in das neue Modell aufgenommen wurden, so fehlen etwa die tabakfreien Nikotinbeutel. [...] Zudem ist es mehr als fraglich, warum nikotinfreie E-Zigarettenliquids besteuert werden sollen, enthalten diese doch weder Tabak noch Nikotin – alkoholfreies Bier unterliegt ja auch nicht der Alkoholsteuer.“ Dr. Ernest Groman, Pressemitteilung, 14.07.2021, [ots.at](https://ots.at)

- Besteuerung nach Risiko
- Weniger schädliche Produkte sollten für Raucher attraktiver gemacht werden (Jugend- und Nichtraucher-schutz sei durch bestehende Gesetze gewährleistet)
- Faktenbasierte Information durch staatliche Stellen

Auch das Wiener Nikotin Institut plädiert für eine differenzierte Steuer, die Rauchern einen spürbaren Anreiz bietet zu weniger schädlichen Produkten zu wechseln. Sein wissenschaftlicher Leiter, Dr. Groman, kritisiert, dass das TabSt-MoG Nikotin Pouches ausklammert und nikotinfreie Liquids besteuert.

**Quelle:** [alternativer-drogenbericht.de](https://alternativer-drogenbericht.de), [uni-frankfurt.de](https://uni-frankfurt.de), [alternativer-drogenbericht.de](https://alternativer-drogenbericht.de), [jungewelt.de](https://jungewelt.de), [\[net.de\]\(https://net.de\), \[evangelisch.de\]\(https://evangelisch.de\), \[ots.at\]\(https://ots.at\)](https://healthnews-</a></p></div><div data-bbox=)

**Datum:** 15.07.2021

**Meldung:** Eine Studie der Universität Glasgow weist die Wirksamkeit des Rauchverbots in Fahrzeugen nach. Nach der Einführung 2016 in Schottland sei die Hospitalisierungsrate bei Kindern wegen Asthma und weiterer Atembeschwerden signifikant zurückgegangen.

**Quelle:** [thelancet.com](https://thelancet.com), [independent.co.uk](https://independent.co.uk)

## **2.6. Nikotin-Gegner und NGOs**

**Datum:** 08.07.2021

**Meldung:** FCTC (WHO) verknüpft seine Arbeit mit der COVID 19-Bekämpfung. Auf einer WHO-Veranstaltung unter Leitung des FCTC-Büros warb FCTC für diesen Schritt. Einer der Ansatzpunkte ist das [UN-Entwicklungsziel 3.a](https://www.un.org/sustainabledevelopment/development-goals/goal-3/), FCTC und die Tabak-Kontrolle in allen Staaten zu stärken.

FCTC-Vertreter sprachen sich dafür aus, die Tabak-Kontrolle in die nationalen COVID-Pläne aufzunehmen und Maßnahmen zu ergreifen:

- Stärkung der Tabak-Entwöhnung
- Stärkung des Nichtraucherschutzes
- Steuererhöhungen

Das FCTC-Büro bereitet eine Erklärung vor, die FCTC/Tabak-Kontrolle in den Dienst der COVID 19-Bekämpfung stellt. Mehrere WHO-Regionen haben bereits ihre Zustimmung signalisiert. Zsuzsanna Jakab, stellvertretende WHO-Generaldirektorin, rief die Staaten dazu auf, das FCTC-Abkommen vollständig umzusetzen. Damit sollen die Bevölkerungen vor Corona und Tabak geschützt werden.

**Quelle:** [fctc.who.int](https://fctc.who.int)

## **2.7. Tabakwirtschaft und Wettbewerb**

**Datum:** 21.07.2021, 20.07.2021, 16.07.2021, 15.07.2021

**Meldung:** [JTI](#) will am 17. August sein neues HNB-Produkt *Ploom X* auf den Markt bringen. Und PMI startet den Verkauf des neuen *iQOS Iluma* in Japan.

PMI verleiht einen neuen [Preis](#), den *Power for Democracy Award*. Damit sollen Initiativen und Einrichtungen gewürdigt werden, die sich für Demokratie und das Gemeinwohl einsetzen. Nach dem Erwerb des dänischen Pharmaunternehmens *Fertin* will [PMI](#) das auf Inhalationstherapien für Lungenkrankheiten britische Pharmaunternehmen *Vectura* übernehmen. Der Zukauf trifft auch auf [Kritik](#) – inklusive Forderungen an die britische Regierung, die Übernahme zu verhindern. Die [WHO](#) warnt davor, dass Tabak-Firmen mit solchen Schritten Tabak-Kontrollpolitiken unterlaufen könnten. PMI bekräftigt seinen Plan zur Transformation des Unternehmens.

**Quelle:** [it.com](#), [pmi.com](#), [presseportal.de](#), [californianewstimes.com](#), [allgaeuhit.de](#), [the-times.co.uk](#), [cnbc.com](#)



**3. Termine**

Chronologische Reihenfolge. Politisch relevante Termine werden **rot** markiert.

Datum	Thema	Akteur	Ort	Link
23.07.2021	Tobacco Data Collection among Youth During a Global Pandemic	SRNT	Online (USA)	<a href="https://zoom.us">zoom.us</a>
Termin erfolgt zw. Sept.-Dez. 2021	6th European Conference on Tobacco Control	ENSP-ECTC	online	<a href="https://ensp.network">ensp.network</a>
07.09.2021	Sondersitzung des Bundestages	Deutscher Bundestag	Berlin	<a href="https://bundestag.de">bundestag.de</a>
13.-15.09.2021	Deutscher Suchtkongress	DG Sucht	Berlin	<a href="https://deutscher-suchtkongress.de">deutscher-suchtkongress.de</a>
15.-17.09.2021	21. SRNT Europe-Konferenz	Society for Research on Nicotine and Tobacco	online	<a href="https://srnt-e.org">srnt-e.org</a>
16.-18.09.2021	InterTabac <b>wird auf 15.-17.09.2022 verschoben</b>	Messe Dortmund	Dortmund	<a href="https://intertabac.de">intertabac.de</a> , <a href="https://smokersplanet.de">smokersplanet.de</a>
17.09.2021	Sitzung Bundesrat	Bundesrat	Berlin	<a href="https://bundesrat.de">bundesrat.de</a>
26.-29.09.2021	Eurotox 2021	DSTF, Eurotox	Kopenhagen	<a href="https://eurotox2021.com">eurotox2021.com</a>
26.09.2021	Bundestagswahl, Wahl Berliner Abgeordnetenhaus, Landtagswahlen Mecklenburg-Vorpommern, Thüringen (entfällt)	Bundesrepublik Deutschland, Berlin, Mecklenburg-Vorpommern	-	<a href="https://berlin.de">berlin.de</a> , <a href="https://laiv-mv.de">laiv-mv.de</a> , <a href="https://tageschau.de">tageschau.de</a>
29.09.-01.10.2021	25. Tübinger Suchttherapietage (u.a. zu Tabak-Sucht und -Entwöhnung)	Uniklinik Tübingen, BWLV, Tübinger Förderverein für abstinenten Alkoholabhängige	Tübingen	<a href="https://tuebingersuchttherapietage.de">tuebingersuchttherapietage.de</a>
08.10.2021	Sitzung Bundesrat	Bundesrat	Berlin	<a href="https://bundesrat.de">bundesrat.de</a>
13.10.2021	4. E-Zigaretten-Fachkonferenz	Prof. Stöver (Frankfurt UAS)	Frankfurt a.M.	<a href="https://frankfurt-university.de">frankfurt-university.de</a>
25.-27.10.2021	Fachkonferenz Sucht	Deutsche Hauptstelle für Suchtfragen	Potsdam	<a href="https://dhs.de">dhs.de</a>
27./28.10.2021	Payment Summit	Ebner Media Group	Hamburg, online	<a href="https://payment-summit.de">payment-summit.de</a>
05.11.2021	Sitzung Bundesrat	Bundesrat	Berlin	<a href="https://bundesrat.de">bundesrat.de</a>
06./07.11.2021	VapersCom	Messe Dortmund	Dortmund	<a href="https://vaperscom.de">vaperscom.de</a>
08.-13.11.2021	COP9	WHO/FCTC	Den Haag	<a href="https://who.int">who.int</a> , <a href="https://fctc.who.int">fctc.who.int</a>

## Monitoringreport Nr. 156 (Kalenderwochen 28 und 29)

---

Datum	Thema	Akteur	Ort	Link
12.11.2021	20. Europäische Wirtschaftsgespräche	CDU/CSU-Gruppe im Europaparlament	Berlin	<a href="http://cducusu.eu">cducusu.eu</a>
15.-18.11.2021	Second Session of the Meeting of the Parties (MOP2) to the Protocol to Eliminate Illicit Trade in Tobacco Products	WHO/FCTC	-	<a href="http://fctc.who.int">fctc.who.int</a>
17./18.11.2021	Handelskongress 2021	HDE/EHI	online	<a href="http://handelskongress.org">handelskongress.org</a>
18.11.2021	Leadership Summit on Tobacco Control	World Conference on Tobacco or Health	Online	<a href="http://wctoh.org">wctoh.org</a>
26.11.2021	Sitzung Bundesrat	Bundesrat	Berlin	<a href="http://bundesrat.de">bundesrat.de</a>
15./16.12.2021	19. Deutsche Konferenz für Tabakkontrolle	DKFZ	Heidelberg	<a href="http://dkfz.de">dkfz.de</a>
17.12.2021	Sitzung Bundesrat	Bundesrat	Berlin	<a href="http://bundesrat.de">bundesrat.de</a>

Fotos: parliament.uk, alternativer-drogenbericht.de, ots.at

**Hinweis:** Links werden i.d.R. als Hyperlinks oder Kurzlinks wiedergegeben.